

# Gemeindebrief

Nr. 3 | 2025

Juni, Juli, August



Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Mellinger/Umpferstedt  
mit den Gemeinden Mellinger, Köttendorf, Umpferstedt  
Taubach, Lehnstedt, Schwabsdorf, Wiegendorf, Rödigsdorf

## Sorgt euch um nichts!

**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.**

*Philipperbrief 4,6*

Viele Sorgen tragen wir in diesen Tagen mit uns herum. Wird der Frieden halten? Wie hoch werden die Lebenshaltungskosten steigen? Werden wir in Zukunft genug Fachkräfte haben? Die Kinder fragen sich, ob sie den Anforderungen der Schule gerecht werden und ob die Eltern ihrem Stress gewachsen sind?

Gründe, sich Sorgen zu machen, haben wir genug. Und sie werden nicht weniger. Warum sind dann aber manche Menschen so gelassen und haben keine Angst?

Ein paar von ihnen, und so habe ich es auch selber erfahren, haben keine Angst, weil sie jemanden haben, dem sie ihre Ängste abgeben können.

Wenn ich Angst habe vor etwas, dann bete ich zu Gott. Und ich bete nicht nur einfach in den luftleeren Raum, sondern lege meine Sorgenpäckchen vor den Gott hin, der der Schöpfer der Welt und der Herrscher des Universums ist. Aber er ist gleichzeitig auch der, der sich in Jesus Christus klein gemacht hat und uns nah gekommen ist.

Er ist ein großer Gott, aber er kennt und versteht uns. Ist das nicht wunderbar?

Und er, der die Welt geschaffen hat, küm-

mert sich gerne um das, was uns belastet. Jesus sagt: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken (Matthäus 11,28).

Wir können mit all unserer Mühsal zu ihm kommen. Er kann das regeln, was wir nicht regeln können. Aber dazu ist Vertrauen nötig. Wir brauchen das Vertrauen in Gott, dass er unser Leben mit all seinen Klippen im Blick hat und uns helfen will.

Wenn wir es schaffen, unsere Sorgen abzugeben, werden wir ruhig, gelassen und überlassen das, was wir nicht regeln können dem, der es regeln kann. Das ist so einfach gesagt, aber im Alltag ist es das oft nicht. Da scheinen uns die Sorgen oft über den Kopf zu wachsen. Aber es ist eine Entscheidung, die wir treffen können: Gebe ich meine Sorgen ab

oder nicht? Und da wir unsere Lebensqualität enorm steigern würden, wenn wir unsere Sorgen los sind, ist es allemal einen Versuch wert. Der amerikanische Theologe Reinhold Niebuhr hat das in einem schönen Text verfasst:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

*Bleiben Sie gelassen und behütet!  
Ihre Pfarrerin Eilice Neuland*



## Eine gute Seele unserer Kirchengemeinde

Renate Schwarz, geboren 1950 in Mellingen, wächst mit ihrer jüngeren Schwester auf einem großen Bauernhof im Ort auf. Wie damals üblich, haben auch die Kinder ihre regelmäßigen Aufgaben in Haus und Hof zu erledigen. Sie besucht die polytechnische Oberschule im Ort und absolviert im Anschluss daran eine Ausbildung zur Kindergärtnerin an der Fachschule Gotha. Die ersten Berufsjahre arbeitet sie in Utenbach, bis sie 1972 ihren Mann Christian heiratet und wieder nach Mellingen zieht. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren Eltern wieder in ihrem Elternhaus. Arbeit findet sie in der Kinderkrippe Mellingen.

In den Jahren 1972 bis 1981 werden ihre vier Kinder Evelyn, Elke, Michael und Christoph geboren. In dieser Zeit wechselt sie beruflich und wird Verkäuferin. Über viele Jahre hat Familie Schwarz ihr großes Haus, das früher mal ein Kloster gewesen war, umgebaut und saniert. Zu Lebzeiten ihrer Eltern, hat Renate Schwarz auch bei den landwirtschaftlichen Arbeiten und der Viehhaltung alle Hände voll zu tun. Als ihre Mutter stirbt und ihr Vater pflegebedürftig wird, pausiert sie beruflich. Nach dem Tod ihres Vaters arbeitet sie wieder als Verkäuferin. Später absolviert sie eine Umschulung zur Tagesmutter.

Von 2004 bis 2010 leitet sie die Geschicke von Mellingen als Bürgermeisterin. Nach dieser sicher aufregenden und fordernden Amtszeit, kehrt sie zu ihren alten Wurzeln zurück. Bis zum Ruhestand 2015 füllt sie ihren Beruf als Kindergärtnerin in Mellingen mit viel Engagement aus. Viel Freude bereitet ihr die Familie. Ihr jüngster Sohn und seine Familie leben mit im Haus, und zu vielen Gelegenheiten kommen die vier Kinder und sechs Enkelkinder gern hier zusammen.

Seit 2019 ist Renate Schwarz als Küsterin



Immer freundlich: Renate Schwarz

in unserer Kirchengemeinde tätig. Wir sind froh, in ihr jemanden gefunden zu haben, die einen solch intensiven Bezug zu Mellingen und zu unserer Kirche hat. Sie selbst wie auch ihre Kinder sind hier geboren, getauft, konfirmiert und teilweise auch getraut worden. Trotz gelegentlicher gesundheitlicher Einschränkungen ist sie immer umsichtig darauf bedacht, dass alle anstehenden Veranstaltungen gut vorbereitet und organisiert sind. Es sind oft die vielen kleinen Dinge, die man erst wahrnimmt, wenn sie nicht funktionieren: Vorbereitungen für die Christenlehre, den Konfirmandenunterricht oder den Frauenkreis; der Altarschmuck für den Gottesdienst, das Einschalten der Sitzheizung in der Kirche (mehrere Stunden vorher) oder das Läuten der Glocken. Und wenn es im Winter überraschend schneit, wird auch schnell mal der Zugang zur Kirche oder zum Gemeindehaus geräumt.

Nicht zuletzt durch die Vakanz, die durch den Verlust unserer Johanna Oberthür entstand, war die Präsenz von Frau Schwarz besonders wichtig. Für die organisatorischen Anliegen war sie erster Anlaufpunkt. Danke, Renate Schwarz, für die geleistete Arbeit, und die stete Hilfsbereitschaft!

Mechthild Bieber

## Festliche Amtseinführung



Pfarrerin Eilice Neuland inmitten der Kirchenältesten aus verschiedenen Gemeinden: Ulrike Lässig, Anneliese Eisenberg, Kerstin Scharf, Doreen Lüpke und Georg Bölk. Links: Superintendent Henrich Herbst

Mit einem fröhlichen Festgottesdienst in der Mellinger Kirche St. Georg wurde am 9. März 2025 unsere Pfarrerin Eilice Neuland in ihr Amt in unserem Kirchspiel eingeführt.

Superintendent Henrich Herbst, die Kirchenälteste Kerstin Scharf und Prädikant André Poppowitsch segneten sie für ihren Dienst. Neben vielen Amtskollegen im Kirchenkreis Weimar waren Gäste aus dem bisherigen Wirkungskreis von Frau Neuland in der Gemeinde Holzthaleben, unser Gesamtgemeindegemeinderat, Familie, Freunde und zahlreiche Gemeindeglieder dabei und stimmten in die frohen Lieder und Gebete ein.

Besonders die Ständchen des spontan ins Leben gerufenen Projektchors und der Christenlehrekinder sorgten für schwungvolle Stimmung. In ihrer Predigt bekräftigte Pfarrerin Neuland, dass ihr Gemeinschaft



Während des Gottesdienstes

und Teamarbeit zur Stärkung unseres Glaubenslebens besonders wichtig seien.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken in die alte Schule von Mellinger geladen. Es war unter Leitung der Mellinger Kirchenältesten Kerstin Scharf und Mechthild Bieber vom Helferkreis perfekt und liebevoll vorbereitet und eine schöne Gelegenheit für gemeinsame Gespräche, ein Kennenlernen und Austauschen zwischen den Gemeindegliedern der neuen und der früheren Wirkungsstätte von Pfarrerin Neuland.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten. Pfarrerin Neuland wünschen wir einen gesegneten und guten Start in ihre Arbeit in unserem Kirchspiel. Wir wissen, dass die Aufgaben für eine Pfarrerin in sieben Gemeinden die Mithilfe und Unterstützung der Gemeindeglieder unbedingt benötigt. Wir bitten um Gottes Hilfe für eine erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit. Ihnen, liebe Frau Neuland, ein sehr herzliches Willkommen.

*Ulrike Lässig*



Spannung – die Kirchenältesten der Gemeinden warten auf den Einzug in die Kirche.

## Danke, lieber Pfarrer Neubert!

Vakanzzeiten sind für Gemeinden und vertretende Mitarbeitende eine besondere Herausforderung.

Sehr plötzlich durch die schwere Erkrankung und den Tod unserer Pastorin Johanna Oberthür mussten wir uns den damit verbundenen Einschränkungen im Gemeindeleben und zusätzlichen Aufgaben stellen. Durch den Kirchenkreis Weimar, Herrn Superintendent Herbst und besonders auch durch die engagierte Amtsausübung des

Vakanzvertreters, Pfarrer Joachim Neubert, erfuhren wir dabei große Unterstützung.

Obwohl selbst zwischendurch mit gesundheitlichen Problemen belastet, war er uns Ansprechpartner und Mutmacher in vielen Situationen, hielt wunderbare Gottesdienste, stringente Gemeinderatssitzungen, begeisterte unsere Jugend mit seiner Konfirmandenarbeit und vieles mehr. Ganz herzlichen Dank dir, lieber Joachim.

*Ulrike Lässig im Namen der Kirchenältesten*

## Auftakt zur KulturZeit 2025 in St. Ursula



Musikprofessorin Claudia Buder



Lyriker Wolfgang Haak

Mit einer literarisch-musikalischen Soiree wurde in Taubach die Benefiz-Kulturreihe „Kulturzeit in St. Ursula“ für 2025 am 29. April eröffnet. Den Abend füllten der Lyriker Wolfgang Haak mit nachdenklichen und heiteren Texten, die von Musikprofessorin Claudia Buder in einzigartiger Weise ergänzt wurden – mit ihrem Akkordeon gab sie sozusagen musikalische Antworten auf die Beiträge des Autors.

In diesem Jahr sind die Spenden der Kulturveranstaltungen für die Komplettierung des Glockengeläutes der Taubacher Kirche bestimmt. Die Kirche St. Ursula erhielt im Jahr 1710 auf ihrem Turm ein Glockengeschoss mit einem Glockenstuhl für drei Glocken.

Die drei Bronzeglocken wurden in unterschiedlichen Abständen angeschafft und läuteten dann in der Disposition eines Dur-Sextakkordes bis 1916. Während des

ersten Weltkrieges wurden alle drei Glocken für Rüstungszwecke eingezogen. Nach dem Krieg wurden zwei Eisenhartgussglocken als Ersatz angeschafft, davon wurde eine 1995 durch eine neue Bronzeglocke ersetzt.

Der Gemeindegliederkirchenrat von Taubach hat beschlossen, das Glockengeläut mit einer dritten Glocke zu komplettieren, um den ursprünglichen Klang wieder herzustellen. Da das historische Geläut durch Krieg beschlagnahmt wurde und in unserer heutigen Zeit die Sehnsucht nach Frieden groß ist, soll die neue Glocke „Friedensglocke“ genannt und mit der Inschrift DA PACEM DOMINE (Gib Frieden, Herr) versehen werden. Im liturgischen Sinn sollen die drei Glocken Gott um Frieden bitten.

Die Kirchengemeinde freut sich über einen regen Besuch der elf geplanten „Kulturzeit“-Veranstaltungen.

*Matthias Rathmann/Dietlind Steinhöfel*

## Schöne Dinge und Kuriositäten

Zum traditionellen Flohmarkt unseres Vereins laden wir dieses Jahr im Rahmen der 888-Jahrfeier Mellingsens ein. Am 13. September wollen wir Ihnen von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände von Pfarrhof und Pfarrscheune ein interessantes Angebot mit schönen Dingen und Kuriositäten bieten. Dazu bitten wir um Ihre Unterstützung, indem Sie uns Ihre Trödelwaren an folgenden Terminen zur Pfarrscheune bringen:

Jeweils Montag, **den 30. Juni, den 28. Juli und 25. August 2025 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**. Außerhalb dieser Zeiten kann nach Absprache mit Frau Werner, Telefon (03 64 53) 7 67 15, oder Frau Haufe, Telefon (01 60) 7 22 38 92, ein gesonderter Termin

vereinbart werden. Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: [fvkmellingen@gmail.com](mailto:fvkmellingen@gmail.com).

Auch unser Förderverein braucht dringend Verstärkung! Wir möchten dazu beitragen, unsere Mellinger Kirche als prägendes Denkmal des Ortes zu erhalten. Alle in 25 Jahren gesammelten Spenden dienen diesem Ziel.

Auf unserer Internetseite finden Sie viele Informationen über die Kirche St. Georg und die bisherigen Aktivitäten des Fördervereins ([fv-kirche-mellingen.web.app](http://fv-kirche-mellingen.web.app)).

Wir freuen uns auf Sie!

*Förderverein*

*„Kirche St. Georg zu Mellingen“ e. V.*



## Konzert Gospelchor

Als einer der über die Frauenpower stauenden Männer des Gospelchores lade ich euch alle zum Sommerkonzert unter dem Motto „Let's Sister Act“ in unsere Kirche Sankt Georg in Mellingen am 14. Juni 2025 um 17 Uhr ein.

*Liebe Grüße Georg Bölk*

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.  
Für Getränke ist gesorgt.

## KulturZeit in St. Ursula – die nächsten Termine

Benefizveranstaltungen für die Komplettierung des Glockengeläutes

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr

**Vernissage „Malen für Taubach“**

Ingrid Füllsack, Karin Metze, Regina Solas,  
Horst Unverzagt

Musik: Blechbläserensemble Belvedere

Freitag, 20. Juni, 19 Uhr

**Abendsingen** der Taubacher Chöre

Leitung **Frauenchor**: Tim Model

Leitung **Männerchor**: Sebastian Bürg

Leitung **Posaunenchor**: Michael Kratzer

**1. Juni | Exaudi**10 Uhr **Taubach** (Neuland, Pfarrerin)14 Uhr **Rödigsdorf** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Kirchenkreis

**8. Juni | Pfingstsonntag**13.30 Uhr **Mellingen** (Neuland, Pfarrerin – zentraler Gottesdienst zur Konfirmation)

Kollekte: Religiöse Kinder- und Jugendbildung der EKM

**9. Juni | Pfingstmontag**15 Uhr **Waldbühne Legefild**

Kollekte: Jugendarbeit des CVJM

**15. Juni | Trinitatis**10 Uhr **Taubach** (Neuland, Pfarrerin)15 Uhr **Mellingen** (Kinder- und Familienfest; s. S. 13)

Kollekte: Gemeindedienst der EKM

**22. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Lehnstedt** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Gemeindedienst der EKM

**29. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Taubach** (Neuland, Pfarrerin)14 Uhr **Schwabsdorf** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Ökumenische Auslandsarbeit der EKD

**Freitag, 4. Juli**18 Uhr **Umpferstedt** (Neuland, Pfarrerin – Kirmesgottesdienst)

Kollekte: Kirchengemeinde

**6. Juli | 3. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Rödigsdorf** (Neuland, Pfarrerin)14 Uhr **Mellingen** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

**13. Juli | 4. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Taubach** (Neuland, Pfarrerin)14 Uhr **Wiegendorf** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Kirchengemeinde

**27. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Taubach** C. Victor, Pfarrer i. R.

Kollekte: Umweltarbeit der EKM

Mir aber hat Gott gezeigt,  
dass man **keinen**  
**Menschen**  
**unheilig**  
oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Monatsspruch JUNI

Sorgt euch um nichts, sondern bringt  
**in jeder Lage**  
betend und flehend  
eure Bitten mit Dank  
vor Gott!

Philipperbrief 4,6

Monatsspruch JULI

**3. August | 7. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Umpferstedt** (N. N.)14 Uhr **Lehnstedt** (N. N.)

Kollekte: Kirchenkreis

**10. August | 8. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Taubach** (A. Poppowitsch, Prädikant)14 Uhr **Schwabsdorf** (A. Poppowitsch, Prädikant)

Kollekte: Schulgeldsozialfonds, Schulwerk EKM

**17. August | 9. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Rödigsdorf** (Neuland, Pfarrerin)15 Uhr **Mellingen** (Neuland und Team – GD für

Groß und Klein zum Schuljahresbeginn)

Kollekte: Kirchengemeinde

**24. August | 10. Sonntag nach Trinitatis | Israelsonntag**10 Uhr **Taubach** (Neuland, Pfarrerin – Zentralgottesdienst

500 Jahre Weimar evangelisch)

Kollekte: Fonds Kirche und Judentum, EKM

**Samstag, 30. August**14 Uhr **Taubach** (Steinhöfel, ord. Prädikantin – GD mit Taufe)

Kollekte: Kirchengemeinde

**31. August | 11. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Umpferstedt** (D. Lüpke – Kindergottesdienst)

Kollekte: Ökumenearbeit der EKM

**7. September | 12. Sonntag nach Trinitatis**10 Uhr **Schwabsdorf** (Neuland, Pfarrerin)14 Uhr **Lehnstedt** (Neuland, Pfarrerin)

Kollekte: Diakonisches Werk der EKM

**Frauenkreise****Mellingen** (Do, 14 Uhr) 12. Juni, 10. Juli, 14. August**Taubach** (Do, 14 Uhr) 19. Juni, 17. Juli, 21. August**Lehnstedt** (Mi, 14 Uhr) 25. Juni, 30. Juli, 27. August

## Goldene Hochzeit

Ihr 50. Ehejubiläum feierten

**Brunhilde und Dieter Rex**

Taubach, am 5. April

**Marion und Gerald Eilenstein**

Schwabsdorf, am 17. Mai

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen  
auf dem weiteren Lebensweg.



## Trauer

**Verstorben und christlich bestattet wurden:**

**Ursula Feustel**, geb. Deubner  
aus Mellingen,  
verstorben im Alter von 93 Jahren

**Erich Kratzer**  
aus Taubach,  
verstorben im Alter von 82 Jahren

**Bernhard Kux**  
aus Taubach,  
verstorben im Alter von 77 Jahren

**Renate Hänsgen**, geb. Müller  
aus Taubach,  
verstorben im Alter von 87 Jahren

**Gerhard Schneider**  
aus Mellingen,  
verstorben im Alter von 89 Jahren

Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

*Sprüche Salomos 16,9*

Allen Gemeindegliedern im Kirchspiel, die im Juni, Juli und August Geburtstag haben, wünschen wir von Herzen Glück und Gottes Segen auf allen Wegen.



Der Männerchor Taubach begeisterte das Publikum mit seinem stimmungsvollen Frühlingskonzert in der Taubacher Kirche St. Ursula am 11. Mai 2025.

## 500 Jahre evangelisch im Weimarer Land und in Weimar

Die Reformation war mit Luthers The-  
senanschlag in Wittenberg nicht abge-  
schlossen. Sie brauchte die nächsten Jahre  
und große Auseinandersetzungen, um sich  
zu verbreiten. Und im Weimarer Land war  
eine herrschaftliche Entscheidung nötig:  
Der Weimarer Herzog Johann berief im Au-  
gust 1525 alle Geistlichen ins Schloss und  
verpflichtete sie zur „lauteren, klaren und  
reinen Verkündigung des Evangeliums“,  
kurzum: zum protestantischen Glauben.

Seit 500 Jahren sind das Weimarer Land  
und Weimar evangelisch – und das wollen  
wir feiern! Nicht allein mit einer Rückschau,  
sondern auch im Blick auf Gegenwart und  
Zukunft. Unter der Überschrift „ver-trauen“  
werden wir im Gespräch sein, Fragen stel-

len, zuhören. Vertrauen war da in den letz-  
ten 500 Jahren – wie ist es heute? Wir sind  
gespannt auf Ihre Meinung.

Außerdem wollen wir Gemeinschaft pfle-  
gen: Am 24. August feiern wir im ganzen  
Kirchenkreis Gottesdienste zu unserem Re-  
formationsjubiläum – wenn es geht, drau-  
ßen und mitten im Leben. Das Evangelium  
kann sich schließlich sehen lassen – gut  
evangelisch. Am 14. September laden wir  
dann zum Tag der Diakonie auf den Wei-  
marer Herderplatz ein, denn beides gehört  
zusammen: Gottesdienst feiern und fürein-  
ander eintreten. Seien Sie dabei!

*Der Kirchenkreis Weimar*

(s. auch Zentralgottesdienst auf Seite 9)

### Gartengrundstück zu verpachten

Wer gern im Garten Gemüse und Bee-  
ren erntet, Spaß und Freude am Anlegen  
von Beeten hat oder einfach nur gern im  
Grünen seine Ruhe sucht, hat jetzt die  
Gelegenheit, einen Garten in Mellingen  
zu pachten. Die Gartenfläche beträgt 200  
qm und hat keinen Wasseranschluss. Für  
ein jährliches Entgelt von 60 Euro kann  
der Garten von der Kirchengemeinde  
Mellingen gepachtet werden.  
Interessenten melden sich bitte unter  
der Telefonnummer (03 64 53) 8 04 81.



### Bildnachweise:

Titelbild vom Einführungsgottesdienst: Maik Schuck (und S. 4); Mechthild Bieber (S. 3);  
Sylvia Kolb (S. 5, 10); Dietlind Steinhöfel (S. 6, 10); Antje Stache (S. 11); Heidi Zeitz (S. 12);  
Simone und Ragner Westphal (S. 12); Kirchengemeinde (S. 13, 14)

## Die Rödigsdorfer Glocke geht auf Reisen

**A**m 9. Mai dieses Jahres ist die seit einiger Zeit gesprungene Glocke aus dem Rödigsdorfer Kirchenturm herausgehoben und verladen worden.



Dabei hat die Glockenfirma Beck die Beschieferung am Turm nur minimal erweitert und dann mit großem Geschick die Glocke herausgefädelt. Sie ist schon nach Holland gereist, wo sie nun geschweißt wird.

Wann die Glocke wieder in den Turm zurückkehrt, steht noch nicht fest, wird aber zu gegebener Zeit bekanntgegeben.



## Alphornbläser

**A**m Hirtensonntag, dem 4. Mai, spielte Georg Bölk mit seiner Tochter Katharina Hoffmann und seinem Sohn Tobias Bölk mit ihren Alphörnern im Gottesdienst in der Schwabsdorfer Kirche.

Es passte sehr gut zum Thema des guten Hirten. Und wenn man die Augen schloss, kam man sich wie auf einer Almwiese vor. Einfach herrlich, dieser Klang! Es war ein Genuss. Wunderbar, wenn Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen auf diese Weise bereichert werden.

Herzlichen Dank!



## Herzliche Einladung zur Christenlehre

Jeden Dienstag ab 15 Uhr geht im Pfarrhaus die Post ab. 18 bis 22 Kinder stürmen das Pfarrhaus. In ca. einer Stunde singen, spielen, basteln wir, hören Geschichten von Gott und erzählen miteinander. Auch Feste feiern wir. Das macht Spaß. Jedes Kind von der 1. bis zur 6. Klasse ist herzlich eingeladen mitzumachen, unabhängig davon, ob es getauft oder nicht getauft ist. Verantwortet wird die Christenlehre von Gemeindepädagoge Franz Schmied und Pfarrerin Eilice Neuland.

## Kinder- und Familienfest

Am 15. Juni laden wir Kinder mit ihren Angehörigen zu einem Kinder- und Familienfest in das Pfarrhaus in Mellingen ein. Wir beginnen 15 Uhr und enden mit einem gemeinsamen Essen. Das genaue Programm wird noch geplant.

Es wird Spiel und Spaß und eine kurze Andacht geben. Dieses Fest ist auch der Sommerabschluss der Kindergruppen im Kirchspiel.

## Zum Schulanfang

Am 17. August feiern wir um 15 Uhr einen Gottesdienst für Groß und Klein zum Schuljahresbeginn in der Kirche Mellingen. Besonders sind unsere Schulanfänger eingeladen. Sie erwartet auch ein kleines Geschenk. Aber alle größeren Schulkinder sind genauso herzlich willkommen. Wir wollen für euch im neuen Schuljahr um den Segen Gottes bitten. Bringt gern eure Eltern, Großeltern, Paten und Freunde mit.



## Wir werden konfirmiert!

Am 11. Mai haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Pfarrbereichen Mellingen-Umpferstedt und Buchfahrt-Legefild in einem Gottesdienst in Mellingen vorgestellt. Hinter Pfarrerin Eilice Neuland und Pfarrer Joachim Neubert stehen v. l. n. r.: Fiona Ludwig (Mellingen), Paula Nebelung (Taubach), Sophia Klee (Weimar),

Alice Kebernik (Kiliansroda), Anna-Lotta Müller (Mellingen), Helena Schneider (Mellingen), Jakob Kindt (Taubach), Erich Hummert (Lehnstedt), Mailo Matzke (Mellingen), Adrian May (Legefild). Wir feiern die Konfirmation am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Georg zu Mellingen.

## Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde

Und nach der Konfirmation wollen wir nicht auseinandergehen. Jugendliche ab 14 Jahre – auch wenn sie nicht konfirmiert sind – laden wir herzlich zu unserer Jungen Gemeinde ein.

Wir werden uns immer freitags alle 14 Tage im Pfarrhaus Melligen treffen. Wir spielen, essen, reden über einen Impuls und haben einfach eine gute Zeit zusammen. Kommt gerne dazu!

*Eure Eilice Neuland*





Wenn die Sonne lacht...



Fragt die eine Schlange die andere: „Sind wir eigentlich giftig?“  
Fragt die andere: „Wieso?“ „Weil ich mir gerade auf die Zunge gebissen habe!“



Treffen sich zwei Holzwürmer. Sagt der eine: „Mein Sohn arbeitet jetzt in der Bank.“

Zwei Schnecken stehen an einer Straßenkreuzung. Die eine möchte die Straße überqueren, da sagt die andere: „Vorsicht! In zwei Stunden kommt der Bus.“

Geht ein Dalmatiner im Supermarkt einkaufen. Fragt der Kassierer: „Sammeln Sie auch Punkte?“



(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Sommerrätsel



Leon und Emilia haben am Strand viele Bälle in das Wasser geworfen. Finde die richtige Reihenfolge der aufgemalten Buchstaben und trage den biblischen Namen in die Kästchen.



|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

## Informationen

Seit Februar ist das Pfarramt wieder besetzt. Sie können Ihre Anliegen nun an mich, Pfarrerin Eilice Neuland, richten. Da ich durch meinen Dienst auch viel unterwegs bin, biete ich dienstags von 16 bis 17.30 Uhr eine Sprechzeit an, wo ich im Pfarramt zu errei-

chen bin. Wenn Sie mich zu anderen Zeiten unter der unten angegebenen Festnetz- und Handynummer nicht erreichen, rufe ich Sie zurück. Auch die Kirchenältesten Ihrer Gemeinde nehmen gern Ihre Fragen und Wünsche auf. Alle Kontakte – siehe unten.



## Ansprechpartner / Stellvertretende Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

**GKR Mellingen:** Kerstin Scharf, Telefon (03 64 53) 8 04 81

**GKR Taubach:** Anneliese Eisenberg, Telefon (03 64 53) 8 02 36

**GKR Lehnstedt:** Ulrike Lässig, Telefon (03 64 53) 7 46 07

**GKR Umpferstedt mit Wiegendorf, Schwabsdorf und Rödigsdorf:**

Doreen Lüpke, Telefon (0 36 43) 8 77 43 46, Georg Bölk, Telefon (03 64 62) 3 01 95

## Bankverbindungen der Kirchengemeinden

**Für die Kirchengemeinde Umpferstedt mit Wiegendorf, Rödigsdorf und Schwabsdorf:**

IBAN: DE37 8206 4188 0000 4027 96 | BIC GENODEF1WE1

**Für die Kirchengemeinde Mellingen:**

IBAN: DE94 5206 0410 0008 0062 45 | BIC GENODEF1EK1

**Für die Kirchengemeinde Taubach:**

IBAN: DE82 5206 0410 0008 0170 34 | BIC GENODEF1EK1

**Für die Kirchengemeinde Lehnstedt:**

IBAN: DE60 5206 0410 0008 0170 42 | BIC GENODEF1EK1

## Impressum

Gemeindebrief des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Mellingen-Umpferstedt  
**Redaktion:** Eilice Neuland (v. i. S. d. P.), Ulrike Lässig, Doreen Lüpke, André Poppowitsch, Katja Schalling, Dietlind Steinhöfel, Babette Volkland. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Bitte Beiträge bis 4 Wochen vor dem Erscheinungstermin an: [eilice.neuland@ekmd.de](mailto:eilice.neuland@ekmd.de)

## Kontakt

Evangelisches Pfarramt Mellingen  
**Pfarrerin Eilice Neuland**, Kirchgasse 63, 99441 Mellingen, Telefon (03 64 53) 8 02 09; (01 74) 7 62 85 29  
 E-Mail: [eilice.neuland@ekmd.de](mailto:eilice.neuland@ekmd.de)  
 Der Gemeindebrief ist digital abrufbar unter: [www.kirchenkreis-weimar.de](http://www.kirchenkreis-weimar.de) > Kirchenkreis > Mellingen  
**Druck:** GB-Druckerei, Groß Oesingen